

Miteinander - Füreinander

Nr. 184 | Sommer – Advent 2023



Alt-Katholische
Pfarrgemeinde St. Cyprian
in Bonn

Für alle. Fürs Leben.
Deine Kirche.



Ich wollte einfach nur mal Danke sagen

Die vor uns liegende Jahreszeit – der Herbst – ist von alters her eine Zeit des Dankes. In Agrargesellschaften stand das Überleben der Menschen unmittelbar im Zusammenhang mit der Ernte. So feiern wir auch in diesem Jahr Erntedank, und zwar am 1. Oktober. Weniger bekannt ist, dass wir ökumenisch bereits am 1. September – Beginn des neuen Kirchenjahres und Erntedankfest in der Orthodoxen Kirche – die Schöpfungszeit beginnen, die am 4. Oktober - Gedenktag des Heiligen Franziskus – endet. Eine Zeit des Betens und Handelns und des Dankes.

Unsere Kirche feiert ab dem 1. September das Bistumsjubiläum – 150 Jahre Alt-Katholische Kirche in Deutschland. Auch dies vor allem ein Fest des Dankes. Die Gemeinde St. Cyprian feiert dieses Jubiläum im kommenden Jahr. Hierzu einige Daten: 1874 Gründung der Alt-Katholischen Gemeinde, 1934 Bau der Friedenskirche, 1944 Zerstörung der Friedenskirche, 1954 Einweihung von St. Cyprian. Das Dankfest planen wir für den 14. und 15. September 2024.



Danke für meine Tochter.

Danke für die Familie, in der ich aufwachsen durfte.

Danke für viele Menschen, die mein Leben begleitet und geprägt haben.

Danke für die Gemeinschaft auf dem „Schiff, das sich Gemeinde nennt“.

Persönlich danke ich nicht für 150 Jahre, aber immerhin für mehr als 50. Vom Zweiten Vatikanum beseelt, durfte ich kirchliches Leben genießen, von Kindheitsbeinen an. In der Hoffnung, dass der neue Kurs des großen Dampfers Kirche Fahrt aufnehmen würde, wurden junge Männer mit Begeisterung Priester, und es engagierten sich unzählige Menschen und gestalteten kirchliches Leben – liturgisch, theologisch und gesellig. Freude, Lebendigkeit, Begeisterung, die Überzeugung und das Erleben, dass die Begeisterung für die „Sache Jesu“ hinaus drängte in die Welt. Christliche FRO-

HE BOTSCHAFT sollte die Menschen erreichen. Eingebettet in eine liebenswerte Spiritualität. Sanft konnte ich mich fallenlassen, loslassen, ausruhen. Was mit Früh-schichten, Besinnungstagen, Wallfahrten, Jugendmessen begann, gipfelte in Taizé und in den Weltjugendtreffen der Kommunität. Und der Geist von Taizé wirkte fortan mit in unserem Zuhause und in unserem Alltag. Nun ist es etwa 20 Jahre her, dass ich das kleinere Schiff kennenlernte. Ich konnte nahtlos anknüpfen. Die Wünsche, die vor 50 Jahren in mir zu keimen begannen, hier werden sie endgültig zum Blühen gebracht. Wie glücklich und dankbar bin ich. Eine Struktur, wie sie aus Menschenhand nicht besser sein könnte. Weil sie veränderbar und korrigierbar, weil sie verbesserbar ist. Ein Bischof, der sich als Suchender versteht und dessen Autorität aus Kompetenz zeugt. Kolleginnen und Kollegen, die brennen für das, was wir leben und glauben. Und Gemeinden, in denen so viel Leidenschaft, Frohsinn, Liebe und Sangesfreude zu spüren und zu erleben ist, dass es kribbelt. Ich liebe, was ich tue und lebe. Ich bin dankbar, dass ich sein darf, der ich bin, Diakon und Pastor, Dienender und Hirte.

Ihr/Euer Thomas (Schüppen)

Unsere Kirche online

Auf der Homepage des Bistums finden Sie alle Online-Angebote des Bistums: Impulse, Livestream-Übertragungen von Gottesdiensten und Online-Wort-Gottes-Feiern:

www.alt-katholisch.de/unsere-kirche/kirche-online/

Schauen Sie doch mal rein!

Geburtstage

06.09. Brigitte Struck	77 Jahre
14.09. Wilfried Schatz	83 Jahre
16.09. Lydia Strzebnik	89 Jahre
22.09. Hans Weskamp	71 Jahre
14.10. Cosmas Behrens	78 Jahre
17.10. Otto Stoll	76 Jahre
27.10. Gerhild Hoffmann	73 Jahre
21.11. Hans-Gerd Fischer	77 Jahre
22.11. Franz Brückner	70 Jahre
30.11. Christoph Feuser	76 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und
Gottes Segen allen Geburtstagskindern!*

* Wir veröffentlichen nur Geburtstage jener Personen ab 70, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung abgegeben haben.

Verstorben

Hans Joachim Marx
Wilfrid Buder
Dagmar Böckelheide
Gerhard Theil

Gott, in Deinen Händen sind wir geborgen vom Mutterleib an.

Du zeigst uns den Weg zum Leben über den Tod hinaus.

Du schenkst den Verstorbenen Frieden, Gerechtigkeit und Freude.

Du vollendest ihr Leben und die unerfüllt gebliebenen Sehnsüchte und Wünsche.

Dafür danken wir Dir. Amen.

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe wurden **Elyas, Miguel und Emilio Münnichhoff und Lucia Nu Cloidt**

in unsere Gemeinde aufgenommen.

Darüber freuen wir uns.

Fühlt Euch geborgen und seid behütet!

Beitritte*

Unserer Gemeinde sind beigetreten:

Thomas Heußner

Aaron Rieger

Leonie Molitor

Die Geborgenheit, die Gott schenkt, möge für Sie spürbar werden in unserer Gemeinde. Herzlich willkommen in Ihrer neuen kirchlichen Heimat!

* Wir veröffentlichen nur diejenigen Personen, die der Veröffentlichung schriftlich zugestimmt haben.

Diamant-Hochzeit

Heidemarie und Hans Joachim Dietz haben in diesem Jahr Diamant-Hochzeit feiern können. Sie hatten sich am 19. April 1963 in St. Cyprian das Ja-Wort gegeben.

Einladungen

Alle Menschen sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen.



Kirchenchor und Choralschola

Zur Zeit sind Chor und Choralschola aus verschiedenen Gründen etwas arg »zusammengeschrunpft«, so dass wir für alle dankbar sind, die sich uns anschließen möchten! Vielleicht haben Sie ja schon einmal darüber nachgedacht, sich musikalisch in die Gottesdienste einzubringen? Dann sind Sie hier und jetzt genau richtig. Die (männliche) Choralschola probt jeden Montag um 18:15 Uhr, der gemischte Chor um 19:30 Uhr im Kirchorraum von St. Cyprian. Melden Sie sich einfach gerne jederzeit bei Willi Kronenberg, sei es sonntags persönlich nach dem Gottesdienst an der Orgel oder jederzeit per E-Mail. Bis bald? Das wäre toll!

E-Mail: kirchenmusik@sankt-cyprian.de

„SDG“ - SOLI DEO GLORIA

schrieb Johann Sebastian Bach auf die Partitur der h-Moll Messe. Diese Messe von J. S. Bach (1685 - 1750) ist eine überwältigende Komposition, die sich beim Anhören in ihrer Vielfalt, Klarheit und Fülle wie aus einem Guss zeigt. Umso überraschender, dass Musikwissenschaftler entdeckt haben, dass es sich teilweise um schon früher geschriebene Werke handelt, die Bach später zu diesem monolithischen Block zusammen fügte. Die nachweislich älteste Umwandlung einer früheren Melodie in die jetzt gültige

Fassung der h-Moll Messe – Musikwissenschaftler sprechen in solchen Fällen von »Parodien« –, stammt bereits aus der Kantate Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen (BWV 12) aus dem Jahr 1714, also 35 Jahre vor der endgültigen Vollendung im Jahr der Messe 1749. Doch diese Parodien sind keine eins zu eins übernommenen Melodien. Sorgfältig überarbeitete Bach die Noten, passte die Worte dem lateinischen Text an, änderte die Tonart um sie dem jeweiligen Thema anzugleichen. Nur ein Beispiel unter Vielen: *Weinen, Klagen...* wurde zum erschütternden *Crucifixus* umgewandelt, in dem die Marter Jesu in scharfen Dissonanzen ausgedrückt wird. Die letzten Worte *et sepultus est* (und begraben) komponierte Bach neu, um leise die Trauer um Jesu Tod und die Stille des Grabes spürbar zu machen.

Der Protestant Bach schuf dieses bedeutendste Vokalwerk als Messordinarium, eine fünfteilige *Missa tota* für ein katholisches Hochamt, über das ein Biograf Bachs später schrieb, „dass die h-Moll Messe ein Zeichen göttlicher Offenbarung sei“.

Bittend und beschämt über die sündige Menschheit beginnt der Chor mit dem ersten *Kyrie eleison* in h-Moll. *Christe eleison* ist ein ruhiges Duett der beiden Soprane, dem das zweite *Kyrie* in flehentlichem Ton folgt. Mit schmetternden Pauken und stürmischen Trompetentönen bricht der Chor im *Gloria* in strahlenden Jubel aus, der sieghaft die Hoheit Gottes aufzeigt. Von der Solovioline und vom Cello begleitet stimmt die Altistin *Laudamus te* an. Voll gläubigen Dankes ist der im *stile antico* gehaltene Chor *Gratias agimus tibi*. Mit einem reizvollen Vorspiel der Flöte zeigen Sopran und Tenor in *Dominus Deus*

Gemeinde

ruhige Bewunderung am Ende in *Agnus Dei*. Ergriffen singt der Chor *Qui tollis*, dem sich die Altistin wunderbar zart von der Oboe d'amore begleitet im *Qui sedes* anschließt. Außergewöhnlich ist die Bass Arie *Quoniam tu solus sanctus*, die Bach nur von tiefen Instrumenten wie Fagott, Oboe, basso continuo und einem Cornu da caccia (Jagdhorn) begleiten lässt. In feurig jubelndem Ton, von Trompeten und Pauken unterstützt, beendet der Chor temperamentvoll mit *Cum sancto spiritu* die musikalisch so unterschiedlichen Sätze des *Gloria*.

Hauptteil einer Messe ist das *Credo*. Bach formte es in neun musikalisch unterschiedlichen Themen. Voll gläubiger Zuversicht stimmt der Chor *Credo in unum Deo* im gregorianischen Stil an. Dem folgt ein Duett von Sopran und Alt *Et in unum Dominum*, in dem die Hingabe Jesu zum Heil der Menschen bezeugt wird. Ganz zärtlich wird der Chor bei *ex Maria Virgine*.

Dumpf klagend ist das schmerzliche *Crucifixus*, das in leise verlöschenden Tönen endet. Dem folgt schnell ein machtvoller triumphierender Chorsatz *Et resurrexit*, von Pauken, Trompeten, hohen Flöten und Spitzentönen der Soprane begleitet, um die Auferstehung Jesu zu feiern. Das Glaubensbekenntnis an den Heiligen Geist singt der Bass, von tiefen Instrumenten begleitet, mit großer Würde. Ein a-capella Chor bekennt sich gläubig in *Confiteor* zur Taufe. Lebhaft freudig zeigt sich der Chor bei *Et expecto resurrectionem* hoffnungsvoll auf die Auferstehung und das ewige Leben. Einfach überwältigend großartig ist der Chorsatz *Sanctus*. Jubelnd hell

die Soprane, wuchtig die Bässe, die kraftvoll die Herrlichkeit Gottes preisen. Fröhlich klingt *Osanna*. Fast in kammermusikalischem Ton singt der Tenor, von der Querflöte



begleitet, das *Benedictus*, das dann zum zweiten *Osanna* führt. Schmerzvoll berührend intoniert die Altistin *Agnus Dei*, das musikalisch eine Klammer zum ersten Kyrie bildet. Mit *Dona nobis pacem* endet die Messe auf ungewöhnliche Weise. Nicht demütig bittend, nein, kraftvoll von den Trompeten unterstützt, krönt Bach die Messe mit einem triumphierenden Schlusschor.

Beethoven soll darüber gesagt haben: „Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen. Wegen seines unendlichen, unerschöpflichen Reichtums an Tonkombinationen und Harmonien“.

Die h-Moll Messe gibt es auf vielen Tonträgern von romantisch bis eigenwillig. Sehr zu empfehlen ist die Doppel CD von NAXOS. Bachgerecht dirigiert von Helmut Müller Brühl, dem großartigen Dresdner Kammerchor, dem grandiosen Kölner Kammerorchester und fünf an Bachs opus ultimum geschulten hervorragenden Sängern.

NAXOS 8.551219-20

Wer sich mehr über Bach und sein Gesamtwerk informieren möchte, dem sei ein musikalisches Hörbuch von BR Klassik wärmstens empfohlen.

Julia Poser



Zwergentreff

Voller Leben, Spaß und Action findet jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr und solange die Snackboxen reichen – je nach Wetter draußen im Pfarrgarten oder im Gemeindesaal – unser Zwergentreffen statt. Die Kinder sind aktuell von 0 bis 3 Jahre alt und toben, spielen und singen gemeinsam, während die Mamas und Papas entweder mit rumtollen oder bei lustigen und manchmal auch ernsten Gesprächen beisammen sitzen. Das Wundervolle an unserer Gruppe ist, dass jeder sein darf (so wie er ist) und auch bei geteilten Sorgen immer offene Ohren und verständnisvolle Worte vorfindet.

Am 09.09. steht unser erster Zwergenausflug – bei hoffentlich schönem Wetter – an, und sowohl den Karnevalsbeginn am 11.11. als auch die Adventszeit werden

wir mit viel Musik und leckerem Essen feiern und mit den Kindern gestalten. Wir freuen uns immer über Zuwachs! Meldet euch gerne bei Jennifer Reinartz oder Thomas Schüppen oder kommt einfach vorbei.

Unsere Schöpfung

Unsere Gemeinde wird am 16.9. beim Nachhaltigkeitsfestival der Stadt Bonn auf dem Münsterplatz mit einem Pavillon zum Thema „St. Cyprian als faire Gemeinde“ durch unser Team vertreten sein. Damit machen wir gleichzeitig auch Öffentlichkeitsarbeit für uns als alt-katholische Gemeinde.



© Ev. Kirchengemeinde Rotenburg a. d. Fulda, Martin-Luther-Kirche

Am 12.11. werden wir eine Kleidertauschbörse anbieten (siehe eigener Artikel von Angelika Herbst in diesem Gemeindebrief).

Wir freuen uns auch auf den interessanten Film „Der Waldmacher“ beim nächsten Filmabend am 20.10. in unserer Gemeinde.

Männerrunde: Klima-Vortrag für alle

Die Männerrunde lädt alle Interessierten aus der Gemeinde zu einem Vortrag ein, am Freitag, den 24.11.2023 um 19:30 Uhr, mit anschließendem Gespräch zum Thema »Klimanotstand: Vom Verstehen zum Handeln«. Als Referenten konnten wir den Geowissenschaftler Prof. Dr. Nikolaus Froitzheim (Universität Bonn) für diesen Abend gewinnen. Der mehrfache Vater und Großvater ist aktives Mitglied bei Extinction Rebellion und Scientist Rebellion. Wir freuen uns auf eine rege

Teilnahme, einen informativen Vortrag und eine engagierte anschließende Diskussion. Herzlich willkommen!

WICHTIG: Da die Klimathematik uns alle und in sehr direkter Weise angeht, ist dieser Termin der Männerrunde auch ausdrücklich für alle Gemeindemitglieder und andere Interessierte geöffnet. Geben Sie den Termin also gerne in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter und bringen Sie gerne jemanden mit.

*Gudrun und Hans Weskamp
Achim Jegensdorf*

Der Auszeittreff

„Was hältst du von der Idee?“, fragte mich ein Gemeindemitglied beim sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

„Gut! Richtig gut!“, war meine spontane Antwort, nachdem ich mir den Vorschlag angehört hatte. „Dann kannst du ja auch einen kurzen Text für den nächsten Gemeindebrief verfassen, um der Gemeinde unsere Idee vorzustellen.“

Gesagt – getan! Hier also die Idee! Das Grundanliegen besteht darin, dass sich interessierte Menschen jeden ersten Donnerstag im Monat zu einem zwanglosen Treffen zusammenfinden. Ohne Tagesordnung, ohne festes Thema, ohne Ansprüche. Es soll vielmehr darum gehen, dass man sich eine Auszeit vom Alltag gönnt, sich Zeit nimmt, um miteinander zu reden, zu diskutieren, sich auszutauschen und schöne Dinge zu tun. Vielleicht erinnert sich die/der ein oder andere noch an eine Predigt von Herrn Pöschl, bei der es genau um dieses Thema ging: sich Zeit nehmen für sich und für

den Mitmenschen, um abseits vom Alltagsstress zur Ruhe zu kommen.

Was haltet Ihr von der Idee? Wer wie wir Interesse an einer solchen Auszeit hat, kann mich, Werner Klassmann, oder Gudrun Weskamp ansprechen. Dann können wir herausfinden, ob der Vorschlag auf fruchtbaren Boden fällt, um dann in die konkrete Planung einzusteigen.

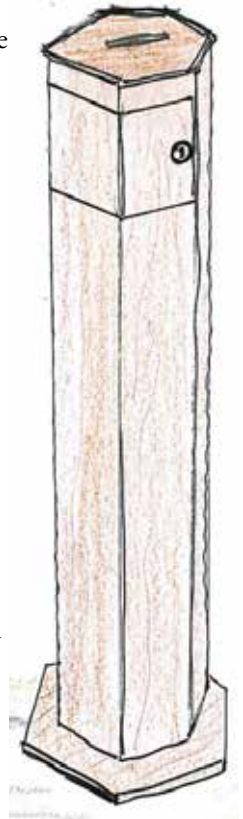
Werner Klassmann

Kollektenstele

Spenderinnen und Spender gesucht

Zur Zeit der Corona-Pandemie haben wir in St. Cyprian begonnen, die Kollekte nicht mehr während des Gottesdienstes einzusammeln, sondern ein Körbchen

an den Ausgang der Kirche zu stellen. Die Gemeindeversammlung hat sich dafür ausgesprochen, dies beizubehalten. Das derzeitige Ensemble Fuß und Körbchen ist allerdings ein Provisorium. Hin und wieder landen Körbchen und Geld auf dem Fußboden. Manchmal quillt es über. Es ist auch bedenklich, dass die Scheine so offen präsentiert werden. Aus diesem Grund haben wir Rainer Walkembach gebeten, einen Entwurf für eine Kollektenstele zu machen, die sich



in das Bild unserer Kirche einfügt. Diese soll 1545€ kosten. Wer ist bereit, diese Anschaffung finanziell zu unterstützen?

Besuch im Schmetterlingspark

Es war mal wieder so weit. Der Bus „Alt-Katholische Jugend“ entlud meist „alte Weiber“ aber in froher Erwartungshaltung. Beim letzten Mal fragte ich enttäuscht bei der Rezeption, warum die Schmetterlinge bei manchen Menschen gleich andocken, aber bei mir nicht. Die Antwort lautete: „Sie müssen ein unifarbene, möglichst grelles Tuch tragen, das lieben sie.“ Außerdem lieben sie süße weiche Früchte – was aber nicht so einfach anzustellen war.

So hatte ich diesmal vorgesorgt und einige solche Tücher verteilt. Und siehe da: Vor allem, wenn man sich ruhig hinsetzte, kamen sie langsam angefliegen.

Nur einer brauchte nichts von dem: Thomas, unser flotter Pfarrer. Worauf er sich gefallen lassen musste, ein Süßer genannt zu werden (er nahm es mit Gelassenheit). In einem besonderen Kasten sortierte eine Dame die verschiedenen Stadien der Verpuppung ausschlüpfender Viecherchen – hochinteressant.

Nach Passage der kleinen Brücke blieb ich verzückt an einer außergewöhnlich schönen rot-gelben und ca. zwei Meter hohen Pflanze stehen. Ich ging zu der Dame am Sortierkasten zurück und fragte, ob man wohl irgendwo einen Ableger dieser Blume bekommen könne. „Da brauchen wir nicht weit zu suchen“, sagte sie, „ich hole mal unseren Gärtner her“. Es dauerte keine zwei Minuten, da stand ein „Grünmann“ vor mir mit einem Ableger

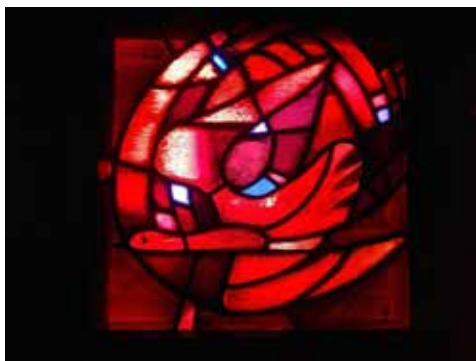
des ersehnten Objektes.

Ich traute meinen Augen nicht, sagte aber super happy: „Das wird unseren Gartenfreund Frank vom Botanischen Garten in Bonn interessieren.“ Darauf die Antwort: „Da haben wir sie auch her!“ Nachdem ich mich bei den Gönnern bedankt hatte, zog ich selig ab mit meiner Trophäe.

Nach der kleinen Kaffeepause gab es noch eine kurze Andacht in der Schlosskapelle und man bestieg den Bus für die Heimfahrt.

Es zeigte sich, dass es nicht nur für mich ein besonderes Erlebnis war.

Lilo Karl



Firmvorbereitung in Israel

Wenn sich Jugendliche auf ihre Firmung vorbereiten, dann beschäftigen sie sich mit dem Heiligen Geist. Nicht etwa, dass der erst kommen würde, wenn ihnen der Bischof die Hände auflegt. Aber spannend ist die Frage, wer sie ist, die ruach, der Atem Gottes, die Trösterin ... um nur einige Namen zu nennen. Wie wirkt sie? Spüren wir sie? In der Bibel lesen wir, dass sie es ist, aus der heraus Jesus sein Leben gestaltet hat. So wollen wir auch bei ihm beginnen. Was hat er gesagt? Was hat er

getan? Wie hat er gelebt?

Sechs Jugendliche machen sich auf den Weg. Auf den Weg zu den Quellen, in das Land, in dem Jesus gewirkt und gelehrt hat. Neun Tage auf seinen Spuren. Nach der Rückkunft werden sie entscheiden, ob sie es empfangen wollen, das Sakrament der Firmung.

Derzeit sind es sechs Jugendliche, die mit Thomas Schüppen reisen. Der Kleinbus in Israel hat neun Sitze. Sollte der Plan Dein Interesse geweckt haben, melde Dich einfach im Pfarrbüro. Wir starten am 6. Oktober und kommen am 14. zurück.

150 Jahre Alt-Katholische Gemeinde in Bonn

Wie schon im Vorwort erwähnt, wollen wir diesen Geburtstag feiern, und zwar am 14. und 15. September 2024. Am Samstag ist ein Stationsweg geplant, am Sonntag eine entsprechend festliche Eucharistie mit dem anschließenden Patronats- und Gemeindefest. Wer möchte an der Vorbereitung mitwirken? Wer möchte seine Ideen einbringen? Wer hat vielleicht Interesse, an einer Festschrift mitzuwirken? Wende Dich / Wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro!

Neue Homepage

Gesucht – ein Mensch, der sich auskennt – gefunden. Es hat ein wenig gedauert. Leonhard Schmickler hat sich bereiterklärt und Wort gehalten. Schaut Euch / Schauen Sie sich das Ergebnis an! Noch ist nicht alles vollständig. Vorschläge zu Änderungen und Ergänzungen sind uns

willkommen. Danke, lieber Leonhard!



Erstkommunion 2023

„Mit Jesus auf dem Weg“ – dies war das Motto der diesjährigen Erstkommunionkinder. Dafür haben Carolina, Greta, Gustav, Merle, Miriam und Ronja erst einmal ihre bunten Fußabdrücke auf dem Altar-Tuch hinterlassen. Auf ihrem Weg haben sich die Sechs über die 10 Gebote ausgetauscht, Versöhnung gelebt, sich intensiv auf Ostern vorbereitet, Gemeinschaft hautnah erfahren und ein Friedenstuch gestaltet, das das Wort „Frieden“ in vielen Sprachen der Welt zeigt. Die Katechesen vergingen viel zu schnell, so dass das leckere Essen der Eltern manchmal warten musste, weil Themen noch weiter erörtert werden wollten. Am 14.05.2023 wurde dann das große Fest der



Erstkommunion in St. Cyprian gefeiert. Die Vorbereitung zur Erstkommunion ist zwar abgeschlossen, aber der Weg der Kinder mit Jesus an ihrer Seite geht weiter. Wir wünschen ihnen alles Gute!

Bericht: Ein »queerer« Gottesdienst in der Namen-Jesu-Kirche

Am Donnerstag, den 03. August gab es abends in der Namen-Jesu-Kirche einen »queeren« Gottesdienst. Offen gestanden spürte ich eine gewisse innere Antihaltung – aber schließlich siegte die Neugier. In der letzten Reihe sitzend, freute ich mich, eine Freundin (92) neben mir zu wissen, sozusagen als »Rettungsanker«, als ruhenden Pol. Außerdem war der Fluchtweg nach draußen ganz kurz – für den Fall, dass es mir denn eventuell doch zu »bunt«, jetzt im doppelten Sinne des Wortes, werden sollte.

Wir sangen unter Begleitung unter anderem eines Saxophons unsere gewohnten schönen Kirchenlieder – jedoch in toll, fetziger Form. Der ganze Ablauf des Gottesdienstes war wirklich würdevoll. Nach der Ansage von Ingo-Carla Steins, Vorstandsmitglied von r(h)einqueer Bonn e.V., es würden sich jetzt vier Geistliche verschiedener Konfessionen im Raum aufstellen, zu denen man gehen könne, um ein Anliegen vorzutragen und dann einen Segen zu bekommen, hatte ich ein ganz besonderes Erlebnis: In meiner Richtung stand einer von diesen vieren, ein großer Mann, der seine grauen Haare zu einem Pferdeschwanz zusammengebunden hatte, demzufolge sehr alternativ aussah und von mir unwillkürlich als »ganz sicher schwul« eingestuft wurde. Und so ging ich



zu ihm in der Erwartung einer besonderen Andersartigkeit des Segenspendens. Etwas verunsichert stand ich vor ihm und sagte: »Ich bin normal«, worauf er prompt antwortete: »Ich auch!« – was aber ja keine Orientierung bot in der Frage, zu welcher »Kategorie« er denn nun gehöre. Doch er legte noch schnell nach: »Ich bin hetero.« »Da bin ich ja ein bisschen enttäuscht«, entglitt es mir da unwillkürlich. Nun, auf Benennung meines Anliegens – meine eingangs erwähnte gewisse Aversion gegen dieses »Anderssein«, gegen *queerness* allgemein, loswerden zu wollen – hatte er derart passende Worte, dass ich gleich etliche Aha-Erlebnisse hatte!

Nachdem er mir am Ende seine Visitenkarte gegeben hatte, las ich unter anderem: »Eventpastor«. Auf meine Frage, was das denn bedeute, berichtete er, vor ein paar Jahren einen reinen Jugendgottesdienst in seiner großen freikirchlich-evangelischen Kirche organisiert zu haben. Der Einladung waren dann landesweit 800 Jugendliche gefolgt, und 400 hätten noch draußen gestanden – unfassbar! Zum Schluss sagte er noch: »Schreib mir doch mal!« Da musste ich gestehen, ziemlich schreibfaul zu sein, – und seinem Vorschlag, einfach

eine schnelle E-Mail zu schreiben, musste ich ebenfalls eine Absage erteilen, besitze ich als »Steinzeitmensch« doch nur ein einfaches Handy. Zu einer gewissen Hoffnung auf Post von mir konnte ich ihn jedoch dennoch aufmuntern: »Aber wenn ich dann mal schreibe, dann gibt es auch gleich ganze Bände!« »Na gut«, antwortete er da und fügte dann, jetzt ganz Theologe, ganz Liturgen, hinzu: »Dann sage ich jeden Tag: ›Wir hören heute die Erste Lesung

aus dem Buche Lilo...«

Als ich dankbar und mit deutlich erweitertem Horizont nach Hause ging, war es schließlich 23:00 Uhr – so sehr hatten mich die Gespräche nach diesem wunderbaren Gottesdienst noch regelrecht gefangengenommen!

Resümee: »Alt-katholische Kirche« bedeutet »fortschrittlich«, »am Puls der Zeit« und ist für Menschen von heute.

Lilo Karl

Einladung zur Gemeindeversammlung am 5. November 2023

Der Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde St. Cyprian Bonn hat gemäß § 45 SGO (Synodal- und Gemeindeordnung) am 7. Februar 2023 beschlossen, zu einer Gemeindeversammlung am 12. November 2023 fristgerecht einzuladen.

Da unter anderem über eine mögliche Kreditaufnahme gesprochen wird, wird für einen Beschluss nach § 46 (2) in Verbindung mit § 42 (2) Nr. 4 SGO ein Quorum von 50 Gemeindemitgliedern benötigt.

Die Gemeindeversammlung beginnt mit der Eucharistiefeier um 10:30 Uhr.

Im Anschluss sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bestimmung der Protokollführung
3. Tagesordnung
4. Jubiläum: 150 Jahre Alt-Katholische Gemeinde Bonn in 2024
5. Wahl zweier Ersatz-Kirchenvorstände für den Kirchenvorstand
6. Wahl dreier Bistumssynodaler
7. Sanierung Lennéstraße 32
8. Fernwärmeanschluss Lennéstraße 30 und 32
9. Mögliche Kreditaufnahme
10. Verschiedenes
11. Verlesung und Beschluss des Protokolls

Bonn, am 15. August 2023

Thomas Schüppen, Pfr.

1. Vorsitzender des KV

Sa.	02.09.	14:30 Uhr	Festgottesdienst 150 Jahre Alt-Katholische Kirche in der Namen-Jesu-Kirche
So.	03.09.	10:30 Uhr	22. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	03.09.	18:00 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	04.09.		KEINE Probe Choralschola
Mo.	04.09.		KEINE Chorprobe
Di.	05.09.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	05.09.	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Di.	05.09.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	07.09.	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	07.09.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	09.09.		Ausflug Zwergentreff
So.	10.09.	10:30 Uhr	23. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier zum Patronatsfest mit Taufe von Benedikt Hoischen
So.	10.09.	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	11.09.		KEINE Probe Choralschola
Mo.	11.09.		KEINE Chorprobe
Di.	12.09.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	12.09.	10:00 Uhr	Lebenslinien: Schifffahrt (Treffen am Anleger der KD)
Di.	12.09.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	14.09.	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	14.09.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Liturgiekreis
Fr.	15.09.		Dekanats-Begegnungs-Wochenende (bis 17.09.)
So.	17.09.	10:30 Uhr	24. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
Mo.	18.09.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	18.09.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	19.09.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	19.09.	15:00 Uhr	Lebenslinien: Geburtstagskaffee



Di. 19.09. 19:30 Uhr Ökumenisches Taizégebet

Do. 21.09. 16:30 Uhr Zwergentreff

Do. 21.09. 19:00 Uhr Eucharistiefeier

So. 24.09. 10:30 Uhr 25. Sonntag der Lesereihe
Eucharistiefeier mit Schola und KinderKirche



So. 24.09. 18:00 Uhr Online-Wort-Gottes-Feier

Mo. 25.09. 18:15 Uhr Probe Choralschola

Mo. 25.09. 19:30 Uhr Chorprobe

Di. 26.09. 10:30 Uhr Morgenlob

Di. 26.09. 19:30 Uhr Ökumenisches Taizégebet

Do. 28.09. 16:30 Uhr Zwergentreff

Do. 28.09. 19:00 Uhr Eucharistiefeier

Fr. 29.09. 19:30 Uhr Männerrunde

Sa. 30.09. 11:00 Uhr Taufe Nele Winkler

Sa. 30.09. 15:00 Uhr Herzensgebet

Oktober

So. 01.10. 10:30 Uhr 26. Sonntag der Lesereihe - Erntedank
Eucharistiefeier mit Chor

So. 01.10. KEIN Stärkungsgottesdienst (verschoben auf
8.10.)

Mo. 02.10. 18:15 Uhr Probe Choralschola

Mo. 02.10. 19:30 Uhr Chorprobe

Di. 03.10. 10:30 Uhr Morgenlob

Di. 03.10. 19:30 Uhr Ökumenisches Taizégebet

Di. 03.10. 19:30 Uhr Offene Frauengruppe

Do. 05.10. 16:30 Uhr Zwergentreff

Do. 05.10. 19:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Auszeitreff

So. 08.10. 10:30 Uhr 27. Sonntag der Lesereihe
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst



So. 08.10. 18:00 Uhr Online-Wort-Gottes-Feier

So. 08.10. 18:30 Uhr Stärkungsgottesdienst

Mo.	09.10.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	09.10.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	10.10.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	10.10.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete
Do.	12.10.	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	12.10.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	15.10.	10:30 Uhr	28. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern
Mo.	16.10.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	16.10.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	17.10.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	17.10.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete
Di.	17.10.	19:30 Uhr	KV-Sitzung
Do.	19.10.	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	19.10.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Bibel Teilen
Fr.	20.10.	19:30 Uhr	Filmabend: Der Waldmacher
Sa.	21.10.	15:00 Uhr	Heino-Nachtreffen
So.	22.10.	10:30 Uhr	29. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier mit KinderKirche
So.	22.10.	12:00 Uhr	Dekanatstag in Dortmund
So.	22.10.	14:30 Uhr	Festgottesdienst in Dortmund
So.	22.10.	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	23.10.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	23.10.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	24.10.	10:00 Uhr	Lebenslinien: Maria Laach
Di.	24.10.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	24.10.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete
Do.	26.10.	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	26.10.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	27.10.	19:30 Uhr	Männerrunde: Gibt es ein gutes Sterben?
Sa.	28.10.	15:00 Uhr	Herzensgebete
Sa.	28.10.	17:00 Uhr	Quiznight



So.	29.10.	10:30 Uhr	30. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
Mo.	30.10.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	30.10.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	31.10.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	31.10.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet

November

Mi.	01.11.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen in der Kapelle des Alten Friedhofs
Do.	02.11.	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	02.11.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Auszeittreff
So.	05.11.	10:30 Uhr	31. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier mit Gemeindeversammlung QUORUM ERFORDERLICH !
So.	05.11.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	06.11.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	06.11.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	07.11.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	07.11.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Di.	07.11.	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Do.	09.11.	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	09.11.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Liturgiekreis
So.	12.11.	10:30 Uhr	32. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier zu St. Martin im Anschluss Kleidertauschbörse
So.	12.11.	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	13.11.	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	13.11.	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	14.11.	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	14.11.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	16.11.	16:30 Uhr	Zwergentreff



- Do. 16.11.** 19:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. ZeitRaumGespräch
- Sa. 18.11.** 12:00 Uhr Gottesdienst für Unbedachte in der NJK
- Sa. 18.11.** 18:00 Uhr Nacht der Lichter im Bonner Münster
- So. 19.11.** 10:30 Uhr 33. Sonntag der Lesereihe
Eucharistiefeier
- So. 19.11.** 18:00 Uhr Konzert
- Mo. 20.11.** 18:15 Uhr Probe Choralschola
- Mo. 20.11.** 19:30 Uhr Chorprobe
- Di. 21.11.** 10:30 Uhr Morgenlob
- Di. 21.11.** 19:30 Uhr Ökumenisches Taizégebet
- Mi. 22.11.** Ökumenischer Gottesdienst zu Buß- und Bettag
in der Kreuzkirche
- Do. 23.11.** 16:30 Uhr Zwergentreff
- Do. 23.11.** 19:00 Uhr Eucharistiefeier
- Fr. 24.11.** 19:30 Uhr Männerrunde: Klima-Vortrag (s. S. 7)
- Sa. 25.11.** 10:30 Uhr Landessynode
- Sa. 25.11.** 15:00 Uhr Herzensgebet
- So. 26.11.** 10:30 Uhr Sonntag vom wiederkommenden Herrn
Eucharistiefeier mit Schola und KinderKirche 
- So. 26.11.** 18:00 Uhr Online-Wort-Gottes-Feier
- Mo. 27.11.** 18:15 Uhr Probe Choralschola
- Mo. 27.11.** 19:30 Uhr Chorprobe
- Di. 28.11.** 10:30 Uhr Morgenlob
- Di. 28.11.** 19:30 Uhr Ökumenisches Taizégebet
- Do. 30.11.** 16:30 Uhr Zwergengruppe
- Do. 30.11.** 19:00 Uhr Eucharistiefeier

Dezember

Fr. 01.12. 16:30 Uhr Männerrunde: Backen

So. 03.12. 10:30 Uhr 1. Advent
Eucharistiefeier

So. 03.12. 18:30 Uhr Stärkungsgottesdienst

Patronatsfest

10. September 2023

„Vom Leben Cyprians, unseres Pfarrpatrons, ist nicht sehr viel bekannt. Anders verhält es sich mit seinen theologischen Schriften. Geboren wurde er zwischen 200 und 210 wahrscheinlich in Karthago im heutigen Tunesien in einer wohl zur Oberschicht gehörenden heidnischen Familie. Er besaß durch sie die römische Staatsbürgerschaft. Die Familie ermöglichte ihm eine höhere Bildung. In einem Jahrhundert, als die christlichen Gemeinden im Römischen Reich noch recht klein waren und es keineswegs zum guten Ton gehörte, ein Christ zu sein, bekehrte ihn ein Priester seiner Heimat. Zwischen 245 und 248 erhielt er die Taufe. Vermutlich wegen seiner Bildung durchlief er alsbald und ganz schnell eine geistliche Laufbahn bis zum Bischof von Karthago. Über die Bedeutung seiner Theologie kann ich an dieser Stelle nicht eingehen; er gehört wie Augustinus von Hippo zu den Kirchenvätern.“ So schrieb Prof. Dr. Klaus Rohmann in einem Artikel für den Gemeindebrief 2021.

Der Gedenktag des Heiligen ist der 14. September 259, der vermutete Todestag. Daher feiern wir am 10. September unser Patronatsfest.

Die Eucharistiefeier wird musikalisch bereichert durch die Gruppe Fine Blend aus Aachen, die im Anschluss auch ein kleines Konzert geben wird. Getauft wird an diesem Sonntag Benedikt Hoischen. Zum anschließenden Beisammensein dient der Vorplatz der Kirche, wo wir uns gegenseitig kulinarisch verwöhnen

und die Hüpfburg und ein Angebot des Kindergartenteams auf die Kinder warten. Irene Moneke wird als Drehorgelspielerin für ein wenig Stimmung sorgen.

Wer etwas zum Buffet beisteuern möchte – Salate, Kuchen, vegetarisches oder veganes Grillgut und anderes –, wer beim Auf- und Abbau oder in der Küche helfen will, möge sich in die Listen im Gemeindesaal eintragen oder kurz im Pfarrbüro anrufen.



Treffpunkt Lebenslinien

12.9. Schifffahrt auf dem Rhein

Mit der MS Petersberg. Wir fahren über den Rhein, lassen uns den Wind um die Nase wehen und machen Halt an einem Ort der Gemütlichkeit. Dieser Ausflug ist Jahr für Jahr ein Vergnügen. Das Team Lebenslinien lädt auch hierzu alle ein, ob jung, ob alt und auch dazwischen. Das Schiff legt um 10:30 Uhr ab, sodass wir uns um 10:00 Uhr am Anleger der KD (Köln-Düsseldorfer), unterhalb der Oper, treffen. Um 18.15 Uhr wird die MS Petersberg wieder anlegen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an.

Liturgiekreis

14.9. und 9.11.

Beginn ist um 19 Uhr mit der Eucharistiefeier. Wir suchen weiterhin noch neue Mitglieder, die unser LektorInnen- und KommunionhelferInnenteam verstärken möchten. Wer zunächst vielleicht noch weiteren Informationsbedarf hat – oder sich ein Mitgestalten direkt vorstellen kann –, ist herzlich eingeladen, mir jederzeit eine Mail zu schreiben. Wir würden uns sehr darüber freuen, Sie zu einem der Termine im neuen Jahr bei uns begrüßen zu können!

*Achim Jegensdorf
E-Mail: Wotquenne@gmx.de*

KinderKirche

24.9., 22.10., 26.11.

Ein neues Team hat sich gefunden. Das ist wirklich eine frohe Botschaft für alle Familien. Die Familiengottesdienste an jedem zweiten Sonntag im Monat.

KinderKirche an jedem vierten Sonntag im Monat. Die Kinder verlassen nach dem Gloria den Kirchoraum und feiern im Gemeindesaal ihre eigene kindgerechte Wort-Gottes-Feier. Zur Gabenbereitung erwarten wir sie zurück, damit wir gemeinsam Mahl halten.



Erntedank

1. Oktober

Am ersten Sonntag im Oktober feiern



die westlichen Kirchen Erntedank. Ein Fest in der Schöpfungszeit, die vom 1. September (Erntedank der Ostkirchen) bis 4. Oktober (Fest des Heiligen Franziskus) dauert. Wir wollen danken. Wir sind uns bewusst, dass die meisten von uns im Überfluss leben. Das Teilen wird an diesem Sonntag sehr konkret. Die Gaben, die vor den Altar gelegt werden, kommen, wie die Kollekte auch, dem Autonomen Frauenhaus zugute. Es wäre sehr schön, wenn in diesem Jahr vor dem Altar ein buntes Bild aus Früchten, Gemüsen und vielerlei Lebensmitteln entsteht. Vielen Dank für die Bereitschaft des Teilens, die in der Bonner Gemeinde nicht nur zu Erntedank zu erkennen ist!

Erstkommunion 2023 und 2024

Treffen am 15. Oktober

Die Erstkommunionkinder dieses und des kommenden Jahres und deren Familien sind am 15. Oktober zum Feiern der Eucharistie um 10:30 Uhr eingeladen. Nach einem Mittagssnack, zu dem alle etwas zum Buffet beitragen, machen wir gemeinsam einen Ausflug. Die Kinder, die bereits zur Erstkommunion gegangen sind, als ein Wiedersehen, für die anderen ist es der Start der Vorbereitung auf die Erstkommunion in 2024.

Bibel Teilen

19. Oktober

Wir werden das Evangelium des folgenden Sonntags betrachten. Mit allen Sinnen. Wir werden den Schrifttext hören. Wir werden ihn sehen und lesen. Wir werden das Gehörte und Gelesene auf uns wirken lassen. Wir werden in uns hinein spüren, in Stille. Wir werden mitteilen, was uns angerührt hat. Wir werden uns mitteilen. Es geht nicht um theologische Wissenschaft, nicht um Exegese. Zu jeder und jedem spricht das Wort Gottes. In unseren Alltag. In unser Leben. Teilen wir, was uns reich macht!

Alle sind herzlich eingeladen! Wir beginnen nach der Eucharistiefeier, die um 19 Uhr beginnt.

Freitagabend - Filmabend

Freitag, 20. Oktober, 19:30 Uhr

Im Oktober, dem Monat, in dem in vielen Kirchen das Erntedankfest gefeiert wird, zeigen wir den Dokumentarfilm „Der Waldmacher“. Wir kennen dieses Werk von Volker Schlöndorff selbst nicht und haben es auf Anregung des Nachhaltigkeitskreises ausgewählt. Der Film berichtet von dem Agrarwissenschaftler Tony Rinaudo, der vor über vierzig Jahren damit begonnen hat, die Menschen in Niger bei der Wiederbegrünung ihrer ausgelaugten Böden zu unterstützen. Im Moment ist das westafrikanische Land wegen des



kürzlich durchgeführten Militärputsches in den Schlagzeilen. Es bleibt zu hoffen, dass durch den Einsatz des Waldmachers wenigstens der Nahrungsmangel des Landes, das zu den ärmsten der Welt gehört, gelindert wird.

Wer mehr über den Film wissen möchte oder in Zukunft über geplante Filmabende informiert werden will, kann uns eine Email an Filmabend@sankt-cyprian.de senden mit dem Wort „Newsletter Anmeldung“ in der Betreffzeile.

Anne Röttgen & Jürgen Welge



Dekanatstag 2023

22. Oktober in Dortmund

Wir feiern in Dortmund das Jubiläum der Gemeinde St. Martin:

150 Jahre Gründung der Dortmunder

Gemeinde am Sonntag, 22.10.2023

in der Ev. Stadtkirche St. Marien, Dortmund

12 Uhr Begrüßung in der Dortmunder Innenstadt

Treffpunkt vor dem Hauptportal (lange Südseite) der ev. Stadtkirche St. Marien

Beginn des Stadtpazierganges unter dem Motto „Auf alt-katholischen Spuren

150 Jahre unterwegs“

Stadtführung zu den Orten des Alt-Katholizismus in Dortmund (Referent

Daniel Forthaus, Spaziergang geht ca. 1 Stunde)

Anschließend Zeit für das persönlich gestaltete Mittagessen (dies wird nicht zentral organisiert, hier kann jede/r frei in der Stadt nach dem persönlichen Geschmack auswählen)

14.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier „150 Jahre Gemeindegründung in Dortmund“ in der St. Marienkirche mit Bischof Dr. Matthias Ring und Veröffentlichung der Festschrift

Anschließend Grußworte und Empfang

17.00 Uhr Segen zum Abschluss

Anmeldung bis zum 1. Oktober unter dortmund@alt-katholisch.de

Treffpunkt Lebenslinien

24. Oktober Maria Laach

Das Team Lebenslinien lädt ein zu einem Ausflug nach Maria Laach. Die Erfahrung zeigt: Kein Rollstuhl hindert



uns, einen Spaziergang um den Laacher See zu machen, bevor wir die Abteikirche Maria Laach besuchen und dort singen. Anschließend werden wir einkehren und es uns gut gehen lassen. Abfahrt: 10 Uhr an der Kirche. Alle sind eingeladen! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an.

Ökumenisches Quiz

28. Oktober, 17 Uhr

zum 3. Mal, also Tradition

Im sportlichen Wettkampf stellen wir uns zum Beispiel den Fragen: „Wie nennt man ein Elefantenbaby?“ oder „Wie viele und welche Nationen wurden in den Jahren seit 1930 Fußballweltmeister?“ oder „Wie alt war Michelangelo, als er die Skulptur des David modellierte?“ Aus ganz unterschiedlichen Kategorien beantworten die unterschiedlichen Teams, die sich aus Mitgliedern der anglikanischen Gemeinde Köln/Bonn, unserer Gemeinde und Gästen zusammensetzen, die Fragen der Moderatorin. Wir spielen und lernen, wir knabbern und haben eine Menge Spaß, wir freuen und ärgern uns, wir verlieren und wir gewinnen. Herzliche Einladung an Jung und Alt und alle dazwischen.

Allerheiligen

11 Uhr Alter Friedhof

Zur Tradition ist geworden, dass wir zu Allerheiligen Eucharistie auf dem Alten Friedhof feiern. In dem Bewusstsein, dass wir alle gemeint sind, die Lebenden und Verstorbenen. Geheiligt sind wir von Gott. Deshalb alle. Wir gehören zur Gemeinschaft der Heiligen und feiern mit

ihnen. Irdisches und himmlisches Abendmahl. Kommt und seht! Im Anschluss gehen wir zu den alt-katholischen Bischofsgräbern, und Theresa Hüther bietet eine kleine Führung zu weiteren Gräbern unserer Kirche an.

„Kleidertausch statt Einkaufsrausch“

Einladung zur Kleidertauschbörse am 12.11.2023

Wer Kleidungsstücke hat, die nicht mehr getragen werden, aber viel zu schade sind, nur im Schrank zu hängen, kann diesen Teilen eine zweite Chance geben.

Auf der ersten Kleidertauschbörse unserer Gemeinde am 12. November 2023 kann im Anschluss an den Gottesdienst bis 14 Uhr im Pfarrsaal unter dem Motto „Kleidertausch statt Einkaufsrausch“ gestöbert, anprobiert und getauscht werden.

Bereits ab dem 15. September können hierfür jeweils nach den Gottesdiensten am Donnerstagabend und Sonntagmorgen bis zu zehn gut erhaltene, saubere Kleidungsstücke für den Herbst und Winter für Kinder und Jugendliche ab Größe 134 sowie Damen- und Herrenkleidung aller Konfektionsgrößen abgegeben werden.

Auch wenn keine Kleidungsstücke abgegeben werden, kann jede/r am Tag der Tauschbörse Bekleidung mitnehmen.

So kommt neuer Wind in den Kleiderschrank, und Geldbeutel und Umwelt werden geschont.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Der Nachhaltigkeitskreis

ZeitRaumGespräch

Gelebte Synodalität

16. November

Eine Grundvoraussetzung für Synodalität ist, dass Menschen miteinander im Gespräch sind. In solchen Gesprächen werden kreative Ideen entwickelt. Wir bestärken uns gegenseitig in dem, was wir denken und tun. Wir suchen miteinander nach richtigen, manchmal gar nach den besten Wegen. Wir schauen kritisch auf das, was ist. Gemeinsam. Gegenseitig.

Oft machen wir die Erfahrung, dass dies in unserer Gemeinde zu wenig geschieht. Manchmal nur bei den Gemeindeversammlungen, zu denen zwei Mal im Jahr eingeladen wird. Diese Erfahrung deckt sich mit ähnlichen in anderen Lebenskontexten. Es braucht einen Raum, in dem Fragen und Suchbewegungen formuliert und diskutiert werden. Vor allem braucht es diesen Raum, wenn es um negative Kritik geht. Wir müssen uns Zeit und Ruhe gönnen, Kritik auszusprechen, sie zu hören und darüber in einen Austausch zu kommen.

Genau dazu lade ich ein. Sprechen Sie / Sprich die Themen an, die für Sie und für Dich, die für unsere Gemeinde virulent sind! Lassen Sie / Lass uns miteinander ins Gespräch kommen! Und zwar am Donnerstag, den 16. November, unmittelbar nach der Eucharistiefeyer, die um 19 Uhr beginnt.

Als wir am 18. Juni 2023 unser 25-jähriges Kindergartenjubiläum gefeiert haben, konnte es gar nicht besser sein: Das Wetter spielte mit, der schöne Gottesdienst im Zirkuszelt auf der großen Wiese des Kindergartens war sehr gut besucht und rundum war das Fest ein riesiger Erfolg. Die Gäste kamen und gingen nicht. Das war toll.



Das Zirkus-Motto machte seinem Namen alle Ehre. Der Gottesdienst baute auf dem Zirkusthema auf und alle kamen zusammen, bunt und fröhlich.



Weiter ging es mit kulinarischen Köstlichkeiten: Es gab Salate, Gegrilltes, Pommes, Pilzpfanne, Kuchen und Getränke, die ob der Hitze reißenden Absatz fanden.

Zur Erheiterung sorgten ein kleines nostalgisches Karussell, die große Tombola mit vielen schönen Preisen, eine Popcornmaschine, Eis am Stiel, Dosenwerfen und „Löwenfüttern“, die Kindertanzgruppe der Ennertfünkchen und die Aufführung des Drachen-Zirkus Cypriani.



Viele nette Begegnungen mit Gemeindemitgliedern, Kindern und Eltern der letzten 25 Jahre, Nachbarn, Freunden und einer Menge Menschen mehr machte das Fest total schön.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Jetzt im Herbst geht es direkt weiter: Ende September feiern wir im Kindergarten das Erntedankfest und dann geht es schon in die Vorbereitungen zum Martinsfest. Es werden Laternen gebastelt, die am Dienstag, den **14. November 2023, ab 17 Uhr** bei unserem Martinszug zum Einsatz kommen. Herzliche Einladung an alle.

Zum Ökumenischen Stadtteil-Adventskalender am **4.12.2023 um 17 Uhr** (Achtung, neue Uhrzeit) sind ebenfalls alle sehr herzlich vor die Türe des Kindergartens eingeladen.

Es grüßt sehr herzlich
Euer Kindergarten-Team

Der Bund Alt-Katholischer Jugend lädt euch herzlich ein zur
BJVV

Bistumsjugendvollversammlung



LIEBE JUGENDLICHE,



Bald steht die nächste BJVV an und wir freuen uns dieses Jahr mit euch ein wundervolles Wochenende in Leipzig verbringen zu dürfen.

„BJVV“ steht für Bistumsjugendvollversammlung und ist oberstes beschließendes Organ des BAJ. Alle zwei Jahre treffen wir uns im Oktober für ein Jugendwochenende mit tollen Ausflügen und Gruppenaktivitäten. Jedes Jahr besuchen wir dafür eine andere Gemeinde in unserem Bistum und lernen so andere Orte und Gemeinden in Deutschland kennen.

An einem Tag findet auch die BJVV statt, bei der die neue Bistumsjugendleitung gewählt wird.

Wahlberechtigt sind alle Jugendliche ab 12 Jahren, die dem Alt-Katholischen Bistum Deutschland angehören. Zusätzlich habt ihr dort die Möglichkeit eure Wünsche, Anliegen und Meinungen einzubringen und über Veränderungen im BAJ mitzubestimmen.

Treffpunkt ist vor Ort in Leipzig.

Für gemeinsame An- und Abreise mit einem Teammitglied oder anderen Teilnehmer*innen nehmt bitte mit Lukas Bundschuh Kontakt auf.



Was du wissen musst:

-  **Ort:** Jugendherberge Leipzig
Volksgartenstraße 24
04347 Leipzig
-  **Anreise:** Freitag, den 29.09.2023
ab 18:00 Uhr
-  **Abreise:** Montag, den 03.10.2023
bis 12:00 Uhr
-  **Kosten:** 180€ bis 230€*
-  **Alter:** Ab 12 Jahren

*Preisgestaltung:

Wir möchten durch eine faire Preisgestaltung allen die Möglichkeit geben, an der BJVV teilzunehmen. Der kalkulierte Preis beträgt 200€/p. P. Welcher Preis innerhalb des oben genannten Rahmens als angemessen betrachtet wird und leistbar ist, entscheidet jede/r individuell nach den persönlichen Möglichkeiten. Wir vertrauen darauf, dass jede/r das rechte persönliche Maß findet.

Du brauchst eine Befreiung für die Schule? Dann wende dich bitte mit dem Namen deiner Schule, deiner Klassenleitung und deinem Geburtsdatum an Lukas Bundschuh.



[Online-Anmeldung](#)

Flyer mit weiteren Infos liegen in der Kirche aus oder unter
www.alt-katholisch.de/unsere-kirche/
bund-alt-katholischer-jugend/

bajCypri

Start am 13. August

Zehn Kinder und Jugendliche waren beim Neustart des bajCypri dabei. Zusammen mit dem neuen Team Judith, Miriam und Thomas (Julian war verhindert) haben sie Eucharistie gefeiert, bei der einige als MinistrantInnen aktiv waren. Sie haben sich Waffeln schmecken lassen, die sie zuvor gebacken hatten. Bevor es anschließend Kulinarisches vom Grill gab, vegetarisch, vegan und fleischig, war es ein besonderer Spaß, Minigolf-Billard bei Schwarzlicht zu spielen.



Die Kinder und Jugendlichen haben sich darauf verständigt, den Jugendraum im Untergeschoss umzugestalten. Dazu haben sie sich bereits eine Woche später wieder verabredet. Wenn Du und/oder Deine Eltern in die Signal-Gruppe aufgenommen werden möchtest, um über alle Aktivitäten des bajCypri auf dem Laufenden zu sein, ruf einfach kurz im Pfarrbüro an.



Nachtreffen: 21. Oktober, 15.00 Uhr, Gemeindsaal von St. Cyprian

Alle sind eingeladen, die dabei waren und sich anhand von Fotos erinnern wollen.

Alle sind eingeladen, die darüber nachdenken, im kommenden Jahr mitzufahren, um einen Eindruck zu bekommen.

Alle sind eingeladen, die daran interessiert sind,

was die Kinder und Jugendlichen im Summercamp erlebt haben.

*Save the date:
7. bis 16. August 2024*

Stiftung Namen-Jesu-Kirche

Vorstand:

Hans-Jürgen Pöschl, Rector Ecclesiae

Oliver Heister

Dieter Klein

Bonngasse 8, 53111 Bonn

Tel.: 0228 – 38 92 83 30

Mail: info@namenjesukirche.de

Web: www.namenjesukirche.de

Regelmäßige Eucharistiefeiern :

jeden Sonntag 18:00 Uhr

jeden Freitag 18:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di und Mi 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Do bis Sa 11:30 Uhr – 17:30 Uhr

So/Feiertag 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Glockenbeiern finden Sie auf der Homepage oder auf den Terminzetteln, die im Gemeindesaal und in der Namen-Jesu-Kirche ausliegen.

Friedhof Namen-Jesu-Kirche

Hans-Jürgen Pöschl

Bonngasse 8, 53111 Bonn

Tel.: 0228 – 389 283 31, E-Mail: friedhof@namenjesukirche.de

Ain Karem

Priester Michael N. Schenk

Zum Weiher 8, 53809 Ruppichteroth-Stranzenbach

Tel.: 0178/ 50 11 435, Mail: kontakt@stranzenbach.info

Döllingerhaus

Im Semester findet ungefähr jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr ein Gottesdienst mit anschließender Agape statt. Die genauen Termine sind zu finden unter:

<https://www.ak-seminar.de/studierendengemeinde>

Mitarbeit beim Öffnungsdienst Engagieren Sie sich ehrenamtlich!

Ihr ehrenamtliches Engagement ermöglicht es uns, die Namen-Jesu-Kirche, eine der schönsten Kirchen im Rheinland, offenzuhalten!

Wir suchen:

- freundliche, offene Menschen,
- die Zeit haben, einige Stunden im Monat mitzuhelfen, die Kirche für Besucherinnen und Besucher zu öffnen.

Lassen Sie sich ansprechen:

- von der besonderen Atmosphäre dieser Kirche
- von unserem Team an Ehrenamtlern
- von über 110.000 Besuchern jährlich

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Besucherdienst, oder:

Stiftung Namen-Jesu-Kirche

Hans Jürgen Pöschl

Bonngasse 8, 53111 Bonn

0151-507 43 89

info@namenjesukirche.de

www.namenjesukirche.de

Termine

05.12. KV-Sitzung
 6.12. 17.00 Uhr Nikolausgottesdienst
 9.12. 10-19 Uhr Exerzitientag des Dekanates
 12.12. Lebenslinien: Adventskaffee
 18.12. Nine lessons and carols in St. Paulus

2024

6.1. Ökumenischer Lichterweg und Nine lessons and carols
 14. und 15.9. 150 Jahre Alt-Katholische Gemeinde Bonn

Termine für Geistliche

28.-30.9. Gesamtpastoralkonferenz
 25.10. Pastoralkonferenz NRW
 29.11. Pastoralkonferenz NRW
 03.-07.06.2024 Gesamtpastoralkonferenz
 12.-16.05.2025 Gesamtpastoralkonferenz

Spenden & Kollekten

14.05. baj	331,50€
18.05. baj	85,00€
21.05. baj	124,00€
28.05. Bisch. Seminar	256,50€
29.05. Bahnhofsmission	213,00€
04.06. Bahnhofsmission	96,50€
08.06. Bahnhofsmission	97,99€
11.06. Café Strichpunkt	145,04€
25.06. Bistumsopfer	133,15€
02.07. Café Strichpunkt	137,97€
09.07. Café Strichpunkt	156,00€
15.07. Café Strichpunkt	124,65€
23.07. VfG	173,42€
30.07. VfG	454,00€
06.08. VfG	95,00€
13.08. Talita Kumi	139,00€

Danke

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Alt-Katholisches Pfarramt
 Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
 Tel.: 0228 – 249 37 42,
 Fax: 0228 – 249 37 44
 E-Mail: bonn@alt-katholisch.de
 Internet: www.sankt-cyprian.de

Kirche: St. Cyprian,
 Adenauerallee 61, 53113 Bonn

**Bankverbindung: Volksbank KölnBonn,
 IBAN DE80 3806 0186 2102 7020 10
 BIC GENODED1BRS**



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Kontakte



Pfarrer

Thomas Schüppen

Tel.: 0228 – 32 19 66 oder
0175 – 234 90 03
bonn@alt-katholisch.de



Diakon

Stefan Kandels

Ankerstr. 15
53757 St. Augustin
Tel.: 02241 – 31 49 70
diakon@sankt-cyprian.de



Kirchenmusiker

Willi Kronenberg

kirchenmusik@sankt-cyprian.de



Pfarrbüro

Claudia Velosa da Silva

Tel.: 0228 – 2 49 37 42
pfarrbuero@sankt-cyprian.de



Kindergarten St. Cyprian

Leiterin: Katja Kirscht

Stellv. Leiterin: Sylvia Eichinger

Limpericher Str. 124
53225 Bonn

Tel.: 0228 – 4 29 88 32

Fax: 0228 – 4 29 89 48

NEU: bonn.kindergarten@alt-katholisch.de
www.kiga-sankt-cyprian.de

Weitere Geistliche:

Anja Goller, Rostocker Str. 15, 53117 Bonn, Tel.: 0228 – 92 63 79 88,
anja.goller@alt-katholisch.de

Prof. Dr. Ralph Kirscht, Tel.: 0228 – 4 10 97 70, ralph.kirscht@t-online.de

Prof. Dr. Christian Oeyen, Gneisenastr. 31, 53721 Siegburg, Tel.: 02241 – 5 03 09

Prof. Dr. Klaus Rohmann, Römerstr. 118, 53117 Bonn, Tel.: 0228 – 5 56 21 23

Stimmberechtigte Kirchenvorstände:

**Uli Hambuch, Julian Oepen, Jennifer Reinartz, Thomas Schüppen, Dagmar Thewes,
Gudrun Weskamp**



Alt-Katholisch

Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Tel.: 0228 – 321966
Fax: 0228 – 2493744
www.sankt-cyprian.de
www.alt-katholisch.de
www.facebook.com/sanktcyprian